

Erläuterungen

a) Allgemeines

Die Rechnung 2015 ist die zweite Jahresrechnung, welche nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) geführt und abgeschlossen wurde.

Erfreulicherweise weist die Rechnung 2015 einen Ertragsüberschuss von Fr. 268'419.55 (Budget Fr. 13'550.--) aus.

Der Gewinn ist aufgrund folgender Punkte zustande gekommen.

- Grundstückgewinn- und Erbschaftssteuern
- in allen Sparten wurden das Budget nicht ausgeschöpft

Die interne Verzinsung wurde mit einem Zinssatz von 1% berechnet.

Allgemeine Personalkosten

Als das Budget 2015 erstellt wurde, wusste man vom Personalwechsel auf der Verwaltung noch nichts, deshalb weichen die einzelnen Budgetposten ab.

Mit dem neuen Lohnprogramm können die Soziallasten ab dem Zeitpunkt der Softwareumstellung direkt auf die verschiedenen Konti (xxxx.3050-xxxx.3055) verteilt werden und müssen nicht mehr Ende Jahr manuell über die Funktion 9905.3910.02 (Interne Verrechnung Soziallasten) verteilt werden.

b) Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

- 0210.3099.00 Der Mitgliederbeitrag für die Finanzfachleute Aargauer Gemeinden wurde von Fr. 50.-- auf Fr. 75.-- erhöht.
- 0210.3102.00/ Das Binden der Jahresrechnung wird neu unter Finanzen und Steuern verbucht und nicht wie bisher der
0220.3102.00 Allgemeinen Verwaltung belastet.
- 0210.3130.01 Die neue Leiterin Finanzen wurde durch Sacher Services GmbH unterstützt.
- 0220.3099.00 Pensionskassenbeiträge die einer Mitarbeitern zu viel abgezogen wurden, wurden zurückerstattet und hier verbucht.
- 0220.3133.00 Da der bisherige Informatik-Anbieter nicht mehr den Anforderungen entsprach, musste man sich nach Lösungen umsehen. Diese wurde nun mit der Software HI-Soft von Hürlimann Informatik in Zufikon gefunden. Die Umstellungsarbeiten wurden im Jahr 2015 verbucht. Das Budget 2016 konnte daher reduziert werden.
- 0220.3110.00 In der Gemeindekanzlei wurde eine Alarmzentrale installiert um die Sicherheit der Angestellten zu gewährleisten.
- 0220.3113.00 Eine Arbeitsstation war veraltet und musste ersetzt werden.
- 0220.3130.00 In den Sommerferien wurde das Archiv geräumt. Damit die Akten sicher vernichtet werden konnte, hat man eine Drittfirma damit beauftragt, welche die Akten vor Ort in einem Lastwagen vernichtete.
- 0220.3130.01 Neu wird das Inventuramt aufgrund Empfehlung des Kantons durch eine externe Person geführt.
- 0220.3161.00 Die Mietkosten für die Frankiermaschine wurden nicht budgetiert.
- 0220.3199.00 Anwaltskosten die für Beschwerdeverfahren bei Baugesuchen entstanden sind werden hier verbucht.

0226 Unter dieser Dienststelle werden alle Aufwendungen und Erträge verbucht, welche den GAF betreffen. Bei der Erstellung des Budget 2015 war noch nicht bekannt, dass der GAF nach Zuzgen kommt.

0290.3144.00 Im 2015 sind keine Unterhaltarbeiten für die Alte Sägerei oder dem Dreschschopf angefallen.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

1400.3099.00 Neu sind wir Mitglied im „Verband Schweizerischer Einwohnerdienste“.

1610.3130.00 Von den entlassenen Wehrmännern war niemand an den Gemeindeversammlung anwesend.

1620.3612.00 Beim Beitrag an die Zivilschutzorganisation Unteres Fricktal wurde nur der Nettobetrag anstelle des Bruttobetrages budgetiert.

2 Bildung

2120.3130.01 Der IT-Support für die Schule fiel höher aus als budgetiert. Für die IT-Sicherheit musste eine neue Software eingebaut werden.

2120.3631.00/
2120.3632.00 Die Besoldungsanteile an den Kanton sind höher ausgefallen als angenommen.

2130.3170.00 Mehr Schüler als gedacht besuchten eine auswärtige Schule und benötigten dadurch ein TNW-Abonnement.

2130.3612.00/
2130.3632.00 Es besuchten mehr Schüler eine Oberstufe im Tal als budgetiert.

2130.4612.00 Die Einwohnergemeinde Zeiningen hat man die zu viel bezahlten Personalaufwendungen für das Jahr 2014 zurückerstattet.

2170.3111.00 Es wurde ein Rasentraktor im Wert von Fr. 6'430.-- angeschafft.

- 2170.3130.00 Für die Stellvertretung des Hauwartes und für das Rasenmähen wurde weniger Geld benötigt als budgetiert.
- 2170.3143.00 Im Jahr 2015 wurde für den Unterhalt der Tiefbauten nur Fr. 100.-- budgetiert (2014: Fr. 17'600--). Unter diesem Konto werden unter anderem die Ausgaben für die Pflege des Sportplatzes verbucht. Zudem musste der Belag der Weitsprunganlage erneuert werden.
- 2170.3144.00 Nebst normalem Unterhalt wurde auf der Kanzlei der Linoleumboden neu beschichtet. Dies sowie die anschliessenden Malerarbeiten stellten Ausgaben im Wert von Fr. 3'713.65 dar. Die Heizung im Mehrzweckgebäude fiel aufgrund von Störungen oft aus was Kosten von rund Fr. 3'401.45 nach sich zog. Für den GAF wurde der Eingang beschriftet sowie ein Briefkasten angeschafft (Fr. 1'561.95).
- 2170.3151.00 Bei der Heizung mussten die Schamottensteine für Fr. 2'787.50 ersetzt werden.
- 2170.3300.60 Die letzte Abschreibungstranche für das Schulmobiliar wurde nicht budgetiert.
- 2190.3010.00 Durch den Ausfall einer Schulleiterin hatte das Schulsekretariat einen erhöhten Aufwand während dieser Zeit.
- 2190.3130.00 Durch den Umzug des Schulsekretariats mussten diverse Installationen durch die Firma Ruther AG vorgenommen werden (Fr. 647.45).
- 2200.3637.00 Diverse Kinder waren wegen Dyskalkulie in Behandlung. Der Gemeindeanteil wird über dieses Kono verbucht.
- 2300.3634.00 Mehr Jugendliche wie angenommen besuchten im 2015 eine Berufsschule woraus Mehrkosten resultierten.

4 Gesundheit

- 4120.3631.00 Die Abrechnung für das 4. Quartal wurde vom Kanton noch nicht in Rechnung gestellt.

5 Soziale Sicherheit

- 5350.3636.00 Für den Haushilfedienst der Pro Senectute wurde im 2015 mehr aufgewendet als budgetiert.

- 5450.4260.00 Rückerstattung von Kinderschutzmassnahmen.
- 5720.3130.00 Der Sozialdienst wird seit diesem Jahr vom Kantonalen Sozialdienst unterstützt. Diese Kosten werden hier verbucht.
- 5720.3637.00/
5720.4260.00 Die Ausgaben für die materielle Hilfe fielen höher aus als angenommen. Im Gegenzug konnte auch viel mehr an Rückerstattungen eingenommen werden als budgetiert.
- 5720.4631.00 Vom Kantonalen Sozialdienst wurden uns gemäss Sozialhilfe- und Präventionsgesetz Fr. 3'611.-- überwiesen.
- 5790.3637.00 Unter diesem Konto werden private Mandatsführungen im Erwachsenenschutzrecht verbucht.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

- 6150.3141.00 Im Jahr 2015 wurde für den Unterhalt der Strassen nur Fr. 22'500.-- budgetiert (2014: Fr. 39'500.--) Der Strassenunterhalt fiel höher aus.
- 6150.3612.00 Der Strassenunterhalt, welcher durch den Werkhof Zeiningen durchgeführt wurde, fiel tiefer aus als angenommen.
- 6220.3631.01 Die Abrechnung für das 4. Quartal 2014 (Fr. 8'675.--) traf erst Mitte März ein und wurde somit im 2015 verbucht.

7 Umweltschutz und Raumordnung

- 7100.3143.00 Beim Kohlibergbrunnen mussten Unterhaltsarbeiten gemacht werden.
- 7101.3101.00/
7101.3143.00 Viele Wasserleitungsbrüche führten zu erhöhten Kosten.
- 7101.3111.00 Die Fr. 5'000.-- welche als Reserve für einen Pumpenersatz budgetiert wurde, wurden nicht benötigt.
- 7101.3120.00 Rückerstattungen wirken sich erst im Jahr 2016 aus. Mit der neuen Fernsteuerung wurden elektrische Entfeuchter und zum Teil Heizungen eingebaut.

- 7101.3199.00 Die Vorsteuerkürzung aus dem Jahre 2014 wurde hier verbucht.
- 7101.4240.00/
7201.4240.00 Bei der Budgetierung für das Jahr 2015 rechnete man mit höheren Ansätzen.
- 7710.3130.00 Durch die wenigen Todesfälle im 2015 mussten praktisch keine Dienste von Dritten in Anspruch genommen werden.

8 Volkswirtschaft

- 8140.3130.00 Der Kanton hat uns für die Feuerbrand- und Ambrosiaarbeiten Fr. 2'055.70 überwiesen, welche wir an die
8140.4631.00 Verantwortlichen weitergeleitet haben.

9 Finanzen und Steuern

- 9100.3180.00 Die Wertberichtigung der Steuerforderungen wurden aufgrund der Empfehlung der externen Bilanzprüfer angepasst.

c) Investitionsrechnung

Keine Bemerkungen

d.) Bilanz

Die Aktiven weisen per Ende Jahr einen Bestand von Fr. 17'809'861.93 auf. Die Passiven betragen Fr. 17'541'442.38.

Das Eigenkapital per 31.12.2015 betrug Fr. 13'622'544.45.

29501.01 / 29502.01	Die Aufwertungsreserve der Eigenwirtschaftsbetrieb Wasserwerk und Abwasserbeseitigung wurden aufgelöst.
1.29600.00 / 1.29600.01	Die Neubewertungsreserve muss per Ende Rechnungsjahr 2015 gestützt auf § 17b des Gemeindegesetz auf das Eigenkapitalkonto (Kumulierte Ergebnisse Vorjahre) umgebucht werden. Die kumulierten Ergebnisse dienen als „Reservefonds“ zu Deckung von zukünftigen Defiziten in der Erfolgsrechnung.
20640.03	Ein Darlehen bei der Suva wurde wieder um die höchstmögliche Jahresrate von Fr. 50'000.-- zurückbezahlt.
20640.04	Die Laufzeit des zweiten Darlehens bei der Suva über Fr. 500'000.-- ist im Juni abgelaufen und wurde vollständig zurückbezahlt.